

Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 23.11.2023
Antwort zur Anfrage Drucksache 7114/2020-2025
Stadtbahnplanung/Stadtbahnbau/Kosten

Text der Anfrage:

Wie hoch sind die Kosten für die Stadtbahnplanung Linie 1 in 2023-2025 im Haushalt eingeplant?

Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten für den Bau der Linie 1 nach der letzten Berechnung?

Sind bereits ausreichend Mittel für den Bau der Linie 1 gesichert und im Haushalt eingeplant?

Gemeinsame Antwort von Amt für Verkehr und moBiel:

1. Die Kosten für die Stadtbahnplanung sind zunächst nicht im städtischen Haushalt, sondern in der Mittelfristplanung der moBiel eingeplant. Die externen Planungskosten bis 2025 (inklusive Genehmigungsplanung) werden durch die Förderung von Planungsleistungen zur Bildung eines Planungsvorrates bis zu 90% vom NWL gefördert, sodass nur ein geringer Anteil als Nettoinvestitionskosten verbleibt, der durch die Stadt zu finanzieren ist. Die Stadtbahnverlängerung Sennestadt ist aufgrund ihrer Bedeutung zurzeit die einzige Stadtbahnmaßnahme in Bielefeld, die diese besondere Förderung der Planung erhält. Für die Jahre 2024 und 2025 sind jeweils 100.000 Euro im städtischen Haushalt für Unvorhergesehenes eingeplant.

2. Die am Ende der Vorplanung geschätzten Baukosten für die Mobilitätslinien liegen bei einem Betrag im niedrigen, dreistelligen Millionenbereich.

3. Die Baukosten inkl. Baunebenkosten werden voraussichtlich durch Bundes- und Landesmittel ebenfalls zu 90 % gefördert, sodass nur ein geringer Anteil als Nettoinvestitionskosten verbleibt, der durch die Stadt zu finanzieren ist. Die im Rahmen der Vorplanung durchgeführte Nutzen-Kosten-Untersuchung berücksichtigte vorläufige Bau- und Betriebskosten und ist für die Vorzugsvariante positiv ausgefallen. Somit ist die Förderfähigkeit der Vorzugsvariante nachgewiesen worden.

Gez.
Lewald
